

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

Oktober 2018





## **Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Anlagentechnik  
Fachbereich Luftgüteüberwachung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251  
Fax: +43-2742-9005-14985  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

[www.numbis.at](http://www.numbis.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher  
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





## Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
<b>Amstetten</b>		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
<b>Annaberg</b>			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
<b>Bad Vöslau</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
<b>Biedermannsdorf</b>		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
<b>Dunkelsteinerwald</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
<b>Forsthof</b>	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
<b>Groß Enzersdorf II</b>	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
<b>Gänserndorf</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
<b>Hainburg</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
<b>Heidenreichstein</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
<b>Himberg</b>			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
<b>Irnfritz</b>	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
<b>Kematen/Ybbs</b>		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
<b>Klosterneuburg</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
<b>Klosterneuburg-Verkehr</b>		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
<b>Kollmitzberg</b>	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadt/Kollmitzberg, Festplatz
<b>Krems</b>	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
<b>Mannswörth</b>		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
<b>Mistelbach</b>	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
<b>Mödling</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
<b>Payerbach</b>	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
<b>Pöchlarn</b>		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
<b>Purkersdorf</b>		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
<b>Schwechat</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffdioxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





## Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
PM 2,5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )	6
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )	5
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )	20
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )	1

Alarmwerte	
	MW3
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	500
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	20	20	50
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle







## WITTERUNGSVERLAUF Oktober 2018

Datum Wetterlage

- 1. Tk** Von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich präsentiert sich der Himmel meist wolkenverhangen und aus dem trüben Grau fällt wiederholt Regen. Dabei regnet es vor allem in den westlichen Landesteilen mitunter auch kräftig. Nach Osten zu zeigt sich die Sonne zumindest zeitweise bis häufig, ganz beständig verläuft der Tag aber auch hier nicht. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 5 bis 17 °C.
- 2.-3. NM** Am 2. Oktober fällt bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken vor allem im Bergland vom Loferer Land ostwärts zeitweise etwas Regen. Die Luft erwärmt sich auf 5 °C im Mariazellerland bis 16 °C im Südburgenland. Entlang und nördlich der Alpen macht sich am 3. Oktober die Sonne rar, sonst lockert die Wolkendecke zumindest zeitweise etwas auf. Abgesehen von lokalen Regenschauern – bevorzugt im Berg- und Hügelland – ist es niederschlagsfrei. Die Temperatur legt etwas zu und erreicht maximal 12 bis 20 °C.
- 4.-5. H** Unter Hochdruckeinfluss gestaltet sich das Wetter am 4. und 5. Oktober ruhig und sonnig. Die Luft erwärmt sich auf maximal 16 bis 21 °C.
- 6.-7. SW** In vielen Landesteilen überwiegt am 6. Oktober der Sonnenschein. Tagsüber ist es weitgehend niederschlagsfrei, am späteren Abend sowie in der Folgenacht regnet es dann verbreitet, am meisten im Bereich der Karnischen Alpen und Karawanken. Weitgehend trocken bleibt es vom Waldviertel bis zum Nordburgenland. Zuvor steigen die Temperaturen auf milde 18 bis 24 °C. Am 7. Oktober scheint in den westlichen Landesteilen die Sonne zeitweise bis häufig. Abseits davon bringen kompakte Wolkenfelder Regen, den meisten in den Abend- und Nachtstunden. Die Luft erwärmt sich auf 16 bis 23 °C.
- 8.-9. H** Der 8. und 9. Oktober bringen verbreitet viele Sonnenstunden. Mit Höchstwerten zwischen 17 bis 23 °C ist es weiterhin zu mild für diese Jahreszeit.
- 10. TSW** Von früh bis spät überwiegt der Sonnenschein. Die Temperaturen steigen auf 18 bis 24 °C.
- 11.-16. HE** Ein Hoch über Osteuropa sorgt meist für ruhiges Herbstwetter. Über weite Strecken setzt sich in dieser Zeit die Sonne durch. Am 15. und 16. Oktober halten sich insbesondere in den Tal- und Beckenlagen Unterkärntens sowie im westlichen Donaauraum mitunter teils hartnäckige Wolken- und Nebelfelder. Die Temperaturen liegen zwischen 17 und 25 °C.
- 17-18. Tk** Von Wien über das Burgenland bis nach Kärnten bringt ein Höhentiefl am 17. Oktober viele Wolken und zeitweise etwas Regen. Sonst setzt sich meist ruhiges und sonniges Herbstwetter durch. Die Temperaturen steigen auf 11 °C bis 21 °C, mit den niedrigeren Werten in Unterkärnten. Am 18. Oktober wechseln Wolken und Sonne einander ab, in vielen Landesteilen überwiegen dabei aber die sonnigen Abschnitte. Im Oststeirischen Hügelland sowie im Südosten gehen lokale, teils gewittrige Schauer nieder, abseits davon geht es trocken durch den Tag. Mit Höchstwerten zwischen 15 und 22 °C ist es weiterhin sehr mild.
- 19. h** In den meisten Landesteilen zeigt sich von früh bis spät die Sonne. Niederschlag ist kein Thema und die Luft erwärmt sich auf 11 bis 21 °C.
- 20-21. NM** Am 20. Oktober dominieren vom Flachgau bis ins Wald- und Mostviertel die Wolken und insbesondere entlang der Berge fällt hier zeitweise etwas Regen. Sonst stellt sich überwiegend sonniges Wetter ein. Die Temperaturen steigen auf 11 °C im Waldviertel bis 21 °C im Südburgenland. Am 21. Oktober fällt bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und dichten Wolken im Berg- und Hügelland sowie vom Weinviertel bis nach Unterkärnten etwas Regen. In den westlichen Landesteilen zeigt sich die Sonne mitunter auch länger, hier bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. Die Tageshöchstwerte liegen meist zwischen 9 und 15 °C.
- 22.h** Der 22. Oktober bringt verbreitet ruhiges und sonniges Herbstwetter. Nur stellenweise macht sich die Sonne rar und am Abend und in der Nacht regnet es vereinzelt. Die Luft erwärmt sich auf maximal 10 bis 16 °C.
- 23-25. NM** Am 23. Oktober zeigen sich vor allem im Norden und Osten viele Wolken. Tagsüber ist es noch weitgehend niederschlagsfrei, ehe sich am Abend sowie in der Nacht auf den 24. Oktober entlang der Alpennordseite Regen ausbreitet. Der 24. Oktober verläuft von Vorarlberg bis ins Nordburgenland durchwegs trüb und unbeständig. Über weite Strecken regnet es, zeitweise auch kräftig. Südlich der Alpen bleibt es hingegen trocken und sonnig. Vom Flachgau ostwärts behalten auch am 25. Oktober kompakte Wolkenfelder die Oberhand, während sich sonst die Sonne mehr und mehr behauptet. Bis auf etwas Regen – bevorzugt im Berg- und Hügelland – ist es niederschlagsfrei. An der Alpennordseite liegen die Temperaturen in dieser Zeit bei 9 bis 17 °C, von Osttirol bis in das südliche Burgenland erwärmt sich die Luft auf maximal 14 bis 21 °C.





26. **h** Am Nationalfeiertag scheint die Sonne zeitweise bis häufig. Untertags ist es niederschlagsfrei und die Temperaturen steigen auf 12 bis 19 °C.
27. **TR** Von früh bis spät überwiegen die Wolken und verbreitet regnet es, im Westen und Südwesten mitunter auch kräftig. Die Luft erwärmt sich auf maximal 6 °C im Mühl- und Waldviertel bis 21 °C im Südosten.
- 28.-29. **TS** Der 28. Oktober bringt verbreitet trübes und gebietsweise auch nasses Wetter. Insbesondere im Südwesten regnet es anhaltend und teils auch kräftig. Es kühlt weiter ab, die Temperaturen liegen zwischen 6 und 19 °C. Im Westen und Südwesten des Landes hält das regnerische Wetter auch am 29. Oktober weiter an. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt erneut in Osttirol und Oberkärnten, hier summieren sich teils erhebliche Regenmengen. Im Norden und Osten lockert die Wolkendecke zumindest zeitweise etwas auf und abseits der Berge überwiegen hier meist schon die trockenen Abschnitte. Vom Bodensee bis zum Neusiedler See steigen die Temperaturen auf 8 bis 23 °C.
30. **Tk** Vom Flachgau über den Wiener Raum bis in die südliche Steiermark verläuft der Tag niederschlagsfrei und zunehmend sonnig. Von Vorarlberg bis nach Oberkärnten lockert die Wolkendecke hingegen nur kurzzeitig auf und wiederholt regnet es hier. Je nach Wolken und Sonnenschein erwärmt sich die Luft auf 13 bis 22 °C.
31. **TSW** Die Sonne zeigt sich zeitweise bis häufig. Meist es ist niederschlagsfrei, lediglich entlang und südlich des Alpenhauptkammes regnet es stellenweise leicht. Bei Höchstwerten zwischen 10 und 20 °C ist es am Seewinkel am mildesten.

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **Twm:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





## Schadstoffe im Oktober 2018

Messort	Schwefeldioxid [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							SO <sub>2</sub> [Anz.Ü]	
	Monatsmittel	Max HMW	Max MW3	MaxTMW	Perz 98.0	HMW>200	Verfügbarkeit	TMW>80	
Dunkelsteinerwald	3	14	9	5	7	0	98	0	
Forsthof	3	37	22	11	11	1	97	0	
Groß Enzersdorf II	3	12	10	6	8	0	98	0	
Gänsersdorf	3	19	14	9	10	0	98	0	
Hainburg	4	25	18	12	16	0	97	0	
Heidenreichstein	3	13	10	7	7	0	97	0	
Himberg	#	#	#	#	#	0	1	0	
Irnfritz	2	9	9	6	6	0	97	0	
Klosterneuburg	4	28	16	#	15	2	79	0	
Kollmitzberg	3	23	11	7	8	0	97	0	
Krems	2	13	10	5	7	0	98	0	
Mistelbach	3	15	13	8	9	0	98	0	
Mödling	5	22	16	9	10	0	98	0	
Payerbach	5	20	14	11	13	0	81	0	
St. Pölten	4	11	10	8	8	0	98	0	
Stixneusiedl	3	18	10	6	8	0	97	0	
Streithofen	5	16	13	9	9	0	98	0	
Traismauer	4	7	5	5	5	0	87	0	
Tulln	4	61	59	34	14	1	83	0	
Wiener Neustadt	2	17	14	6	8	0	92	0	
Zwentendorf	4	23	14	10	12	0	98	0	





### Stickstoffdioxid im Oktober 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	22	76	64	37	55	0	0	97,8
Bad Vöslau	14	68	58	25	41	0	0	97,8
Biedermannsdorf	22	93	75	42	67	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	10	41	32	15	23	0	0	97,8
Forsthof	9	26	22	13	17	0	0	97,3
Groß Enzersdorf II	10	75	56	28	28	0	0	91,8
Gänserndorf	11	96	71	31	28	0	0	97,8
Hainburg	13	52	39	27	36	0	0	97,8
Heidenreichstein	6	16	14	9	12	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	12	48	33	20	31	0	0	97,6
Klosterneuburg	12	66	55	28	41	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	21	113	93	43	66	0	0	97,8
Krems	19	103	83	33	58	0	0	97,0
Mannswörth	23	86	65	38	63	0	0	97,7
Mödling	17	78	71	38	53	0	0	97,6
Payerbach	5	20	17	10	12	0	0	89,4
Poechlarn	18	68	47	27	42	0	0	97,6
Purkersdorf	16	67	56	26	41	0	0	97,8
Schwechat	18	79	74	45	55	0	0	97,8
St. Pölten	22	101	81	37	62	0	0	97,6
St. Valentin-A1	22	94	82	40	71	0	0	97,7
St.Pölten-Verkehr	34	128	110	54	84	0	0	97,6
Stixneusiedl	10	59	46	27	32	0	0	97,2
Stockerau	22	127	106	45	60	0	0	97,7
Streithofen	6	32	29	12	18	0	0	97,8
Traismauer	14	63	54	28	37	0	0	97,5
Tulln	13	71	59	28	38	0	0	97,5
Vösendorf	21	93	77	44	58	0	0	97,6
Wiener Neudorf	25	97	87	46	73	0	0	97,8
Wiener Neustadt	15	72	65	32	47	0	0	97,7
Wolkersdorf	12	96	71	29	37	0	0	97,8
Zwentendorf	11	46	34	22	30	0	0	97,6





Ozon im Oktober 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	36	104	101	90	91	0	0	97,8
Annaberg	73	116	115	111	110	0	0	77,6
Bad Vöslau	53	111	110	98	103	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	44	113	111	102	101	0	0	97,8
Forsthof	63	112	112	108	108	0	0	93,1
Gänserndorf	55	125	121	104	104	0	0	97,8
Hainburg	56	126	120	101	103	0	0	97,5
Heidenreichstein	57	124	124	113	108	0	0	94,3
Himberg	-	121	119	107	108	0	0	34,2
Irnfritz	61	116	116	108	106	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	44	106	105	97	97	0	0	89,4
Klosterneuburg	57	116	115	106	103	0	0	97,8
Kollmitzberg	9	108	106	100	99	0	0	95,6
Krems	45	114	110	101	100	0	0	88,5
Mistelbach	61	121	119	109	106	0	0	97,8
Mödling	49	112	111	98	99	0	0	97,8
Payerbach	76	117	117	113	109	0	0	89,4
Poehlarn	43	117	117	99	96	0	0	97,6
Purkersdorf	44	114	112	107	105	0	0	83,5
Schwechat	52	117	116	103	103	0	0	89,7
St. Pölten	40	109	107	93	96	0	0	94,6
St. Valentin-A1	36	101	100	90	90	0	0	97,6
Stixneusiedl	58	114	113	105	102	0	0	97,6
Streithofen	53	115	115	110	107	0	0	97,8
Tulln	47	114	113	105	101	0	0	97,4
Wiener Neustadt	49	110	110	101	104	0	0	95,6
Wiesmath	79	121	120	116	114	0	0	96,6
Wolkersdorf	58	117	113	106	103	0	0	97,6
Ziersdorf	50	117	116	108	108	0	0	97,8





Feinstaub (PM10) im Oktober 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	25	78	71	58	59	2	99,8
Bad Vöslau	21	169	69	47	58	0	99,5
Biedermannsdorf	28	116	79	60	70	4	99,8
Gänserndorf	29	288	184	79	75	5	99,8
Hainburg	28	90	67	55	61	2	99,9
Heidenreichstein	21	62	60	43	48	0	100,0
Himberg	-				-	-	0,0
Kematen/Ybbs	16	98	60	44	48	0	99,6
Klosterneuburg-Verkehr	25	74	70	57	61	2	99,8
Krems	-				-	-	0,0
Mannswörth	30	206	96	65	77	4	100,0
Mistelbach	27	87	70	58	63	2	100,0
Mödling	24	69	66	51	62	2	99,9
Schwechat	32	110	98	79	85	6	100,0
St. Pölten	30	121	101	70	73	4	100,0
St.Pölten-Verkehr	27	269	122	61	67	3	99,8
Stixneusiedl	28	133	97	60	70	3	99,6
Stockerau	32	112	88	67	77	7	90,2
Streithofen	22	69	64	54	59	1	99,9
Traismauer	23	74	63	50	59	0	99,9
Tulln	20	57	53	46	50	0	99,5
Wiener Neudorf	33	211	143	76	106	11	99,8
Wiener Neustadt	26	84	81	60	68	3	98,0
Ziersdorf	26	132	93	57	62	3	99,7

Feinstaub (PM2.5) im Oktober 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfü- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	17	52	43	46	99,9
Schwechat	19	57	51	53	100,0
St. Pölten	19	79	47	49	100,0
St. Valentin-A1	17	52	43	46	99,9
Wiener Neudorf	19	58	49	52	99,8
Zwentendorf	15	52	37	44	99,9





## PM10-Überschreitungen im Oktober 2018

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								
31.																								





Kohlenmonoxid im Oktober 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,24	0,60	0,50	0,44	0,44	0	99,5
Schwechat	0,25	0,65	0,62	0,56	0,46	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,34	1,13	0,94	0,62	0,68	0	99,3
Vösendorf	0,25	0,77	0,60	0,49	0,49	0	99,4

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>

